

Niederschrift zur 13. Sitzung der Gemeindevertretung Jördenstorf

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.05.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: **Beratungsraum des Amtes Mecklenburgische Schweiz,
Verwaltungsstelle Jördenstorf**

Anwesend:

Bürgermeister stimmberechtigt

Herr Henning Helms

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Herr Friedhelm Constien
Herr André Dabels
Frau Henriette Lieder
Herr Andreas Möller
Herr Henning Möller
Herr Gunnar Pohfeldt
Herr Daniel Priebe
Herr Christian Schiedt
Herr Torsten Sternberg
Herr Eckhard Wudke

Schriftführer

Frau Lucy Pettelkau
Herr Johannes Krings

Schriftführerin
Fachdienstleiter

Nicht anwesend:

Einwohnerfragestunde:

- Eine Einwohnerin fragt nach, ob bereits ein Standort für Friedas24 festgelegt wurde und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Filiale der Raiffeisenbank in der Gemeinde zu erhalten.
- Herr Helms teilt mit, dass die Freifläche zwischen der Feuerwehr und den Glascontainern für Friedas24 vorgesehen ist.
- Des Weiteren wird erläutert, dass die Raiffeisenbank ihre Filiale in Jördenstorf zum 30.06.2026 schließen wird. Der Grund dafür ist das veränderte Nutzungsverhalten vieler Kunden, die ihre Bankgeschäfte zunehmend online oder mobil erledigen. Herr Helms schätzt die Möglichkeiten zur Erhaltung der Filiale als sehr gering ein.

- Im Zusammenhang mit der Schließung veranstaltet die Raiffeisenbank am 11.05.2026 von 10:00 bis 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung in ihrer Filiale in Jördenstorf.

Tagesordnung

a) Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Sachstandsabfrage zum öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung
- 7 Beratung
- 7.1 Beratung zum Einsatz des Sondervermögens
- 7.2 Beratung über die Anpassung der Hebesätze für das Jahr 2026 zur Sicherstellung der gemeindlichen Finanzausstattung ab dem Jahr 2028
- 7.3 Beratung über einen Ersatzstandort für einen Mobilfunkmast in der Ortslage Jördenstorf
- 8 Beratung und Beschlussfassung
- 8.1 Beratung und Beschlussfassung über die Kompensationsausgleichsmaßnahmen zur Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung des Ortsteils Klenz
Vorlage: BV//133/2026
- 8.2 Beratung und Beschlussfassung über die Entgelte für einen Krippen-, Kindergarten und Hortplatz der Kita "Schnatterstübchen" in Jördenstorf
Vorlage: KS//209/2026
- 9 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Die Einladungen sind ordnungsgemäß erfolgt. Es sind 11 von 11 Gemeindevertretern anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- zu 2 **Bestätigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung**
Es gibt keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung.
- zu 4 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung**
Die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.03.2026 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Beschluss Nr. 54 über die Annahme von Spenden

Beschluss Nr. 55 über die Gewährung einer monatlichen Aufwandsentschädigung

in Höhe von 85,00 € für den Jugendfeuerwehrwart der Gemeinde

Jördenstorf ab April 2026

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

- Am 13.03.2026 fand das Richtfest vom Sporthaus in Sukow statt. Herr Helms überreichte ein Geschenk.
- Am 16.03.2026 traf Herr Helms sich mit Familie Rudolf in Klein Markow.
- Am 19.03.2026 kam Herr Helms mit Herrn Constien und Herrn Ehlers zusammen. Zudem fand eine Eigentümerversammlung für Windkraftanlagen statt.
- Am 23.03.2026 fand die Bauabnahme des Göpelwerks statt. Zudem wurde die Gestaltung des barrierefreien Zugangs zur Kirche von Herrn Brendel vorgenommen. Herr Helms spricht dafür seinen Dank aus. Herr Dabels hat schon eine positive Rückmeldung zu dem barrierefreien Zugang bekommen.
- Am 24.03.2026 fand der Amtsausschuss statt.
- Am 25.03.2026 fand eine Beratung bezüglich PV-Anlagen auf dem Reiterhof statt.
- Am 30.03.2026 fand die Zweckverbandsversammlung statt. Herr Schiedt hat an der Versammlung teilgenommen. Der Jahresabschluss für das Jahr 2024 wurde vorgestellt.
- Am 08.04.2026 fand die Bauberatung in der Schule statt. Das Thema war die Gebäudeautomatisierung.
- Am 17.04.2026 fand eine Beratung mit Herrn Meißler von Friedas24 statt.
- Am 21.04.2026 wurden weitere Arbeiten bezüglich des Dorfgemeinschaftshauses besprochen.
- Am 22.04.2026 fand ein Treffen mit Herrn Langer und Herrn Schiedt statt. Zudem tagte der Energieausschuss.
- Am 28.04.2026 fanden Vorbereitungen zur Gemeindevertretersitzung

mit Herrn Schiedt statt.

- Am 06.05.2026 fand die Jahreshauptversammlung des SV Jördenstorf e.V. statt. Es sind 220 Mitglieder in dem Verein, die sich aus 125 Erwachsenen und 95 Kinder zusammensetzen. An dem Fußballcamp im Sommer nehmen dieses Jahr 120 Kinder teil.

zu 6 Sachstandsabfrage zum öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung

- Herr Schiedt möchte wissen, wer für die Antragsstellung des Bauantrags für Friedas24 zuständig ist. Da die vorgesehene Fläche Eigentum der Gemeinde ist, wird die Gemeinde den Bauantrag stellen.
- Zu dem Fußgängerüberweg an der Schule informiert Herr Krings über den aktuellen Stand im Genehmigungsverfahren: Die Gemeinde wurde zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Es gab keine weiteren Einwendungen. Nun wird die verkehrsrechtliche Anordnung vom Landkreis Rostock erwartet. Das Amt erstellt derzeit einen Beschilderungsplan, der Voraussetzung für die Anordnung ist.
- Der Löschteich in Schrödershof soll entschlammt werden. Herr Krings wird ein entsprechendes Angebot einholen. Es soll geklärt werden, wie das Verfahren sein wird (Trockenlegung oder Ausbaggerung).
- Die Entkrautung für den Löschteich in Jördenstorf wurde von Herrn Krings bereits beauftragt.
- Für den Löschteich in Klein Markow kann ein Besichtigungstermin mit Herrn Krings vereinbart werden.
- Der Straßengraben bei Herrn Constien läuft nicht vernünftig ab. Der Graben befindet sich im Eigentum der Gemeinde.
- Die Straßenbeleuchtung in Jördenstorf wird weiterhin zu früh eingeschaltet. Laut Herrn Krombholz wurde das Problem bereits behoben. Die Elektrofirma Schmidke war bisher noch nicht vor Ort.
 - o Es soll eine andere Firma beauftragt werden, und gleichzeitig soll geprüft werden, ob eine Umrüstung auf LED möglich ist.

zu 7 Beratung

zu 7.1 Beratung zum Einsatz des Sondervermögens

- Das Land stellt den Gemeinden einmalig und unabhängig von ihrer Größe und Einwohnerzahl allgemein für Zwecke des LuKIFG einen Betrag in Höhe von je 50.000 € zur Verfügung. Weiterhin gewährt das Land den kommunalen Körperschaften einmalig ein Investitionsbudget für die Schwerpunkte öffentliche Allgemeinbildende Schulen, Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV und Energie sowie sonstige gesellschaftliche Infrastruktur.

Die Gemeinde Jördenstorf bekommt folgende Beträge zur Verfügung

gestellt:

- o Sockelbetrag: 50.000 €
 - o Verkehr, ÖPNV, Energie: 60.034,02 €
 - o Sonstige gesellschaftliche Infrastruktur: 39.963,20 €
- Herr Krings schlägt vor, dass alle Gemeinden, die zum Schuleinzugsbereich gehören, im Amtsausschuss festlegen, ihren Betrag für die sonstige gesellschaftliche Infrastruktur für die Außenanlage der Schule einzusetzen.
- Die Gemeindevertretung nimmt den Vorschlag an. Der Betrag, der der Gemeinde Jördenstorf für sonstige gesellschaftliche Infrastruktur zur Verfügung steht, soll für die Außenanlagen der Schule verwendet werden.
- Der Sockelbetrag sowie der Betrag für den Verkehr, ÖPNV und Energie sollen für das Dorfgemeinschaftshaus verwendet werden.
- Es werden die Definitionen von Verkehr, ÖPNV und Energie angefragt, um zu klären, ob der Betrag beispielsweise für Heizungsanlagen eingesetzt werden kann.
- Es soll überprüft werden, ob Fördermittel über LEADER für den Schulgarten (Projekt „Grünes Klassenzimmer“) beantragt wurden.
- Der Stromanschluss der Litfaßsäule ist noch ungeklärt.

zu 7.2 Beratung über die Anpassung der Hebesätze für das Jahr 2026 zur Sicherstellung der gemeindlichen Finanzausstattung ab dem Jahr 2028

- Die Gemeindevertretung berät über die Anpassung der Hebesätze für das Jahr zur Sicherstellung der gemeindlichen Finanzausstattung ab dem Jahr 2028.
- Frau Lieder weist auf die allgemein steigenden Lebenshaltungskosten hin. Sie betont, dass insbesondere Kosten für Energie, Lebensmittel und Dienstleistungen deutlich zugenommen haben.
- Für die nächste Sitzung soll ein Beschluss vorbereitet werden.

zu 7.3 Beratung über einen Ersatzstandort für einen Mobilfunkmast in der Ortslage Jördenstorf

- Es wird vorgeschlagen, den Mobilfunkmast neben dem derzeitigen

Standort „Schornstein“ zu errichten, unter der Bedingung, dass der Mast so errichtet oder ausgestattet wird, dass er keine störenden Geräusche erzeugt.

- Diese Bedingung soll vertraglich festgehalten werden.

zu 8 Beratung und Beschlussfassung

zu 8.1 Beratung und Beschlussfassung über die Kompensationsausgleichsmaßnahmen zur Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung des Ortsteils Klenz
Vorlage: BV//133/2026

- Herr Helms schlägt die Pflanzung einer Feldhecke als Kompensationsausgleichsmaßnahme für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung des Ortsteils Klenz vor.
- Die Material- und Pflanzungskosten werden auf etwa 20.000 € geschätzt. In diesen Kosten ist auch der Zaun für die Feldhecke enthalten. Pflege, Wässerung und Anwachsgarantie sind in dieser Schätzung nicht berücksichtigt.
- Der genaue Standort der Feldhecke wird nicht besprochen, da zunächst nur die Maßnahme für die Satzung beschlossen werden soll.

Herr Helms schlägt vor, den Beschluss wie folgt zu ändern:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jördenstorf beschließt in Ihrer 13. Sitzung am 07.05.2026 den Eingriff in Natur und Landschaft, der durch das geplante Vorhaben verursacht wird, durch die Pflanzung einer Feldhecke, auszugleichen.“

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jördenstorf hat den Beschluss zur Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Klenz gefasst.

Ziel und Zweck der Planung ist, die Art der baulichen Nutzung in den beiden Geltungsbereichen zu ergänzen und klarzustellen.

Für den Eingriff in Natur und Landschaft, der durch das geplante Vorhaben verursacht wird, werden Maßnahmen erforderlich, die diese Auswirkungen mindern bzw. ausgleichen. Das beauftragte Planungsbüro hat ein Kompensationserfordernis von 6.297 Eingriffsflächenäquivalenten (EFÄ) festgestellt und verschiedene Kompensationsszenarien entwickelt und in dem vorliegenden Entwurf der Begründung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Klenz vorgestellt (siehe G - Umweltbericht ab Seite 15).

Nach eingehender Prüfung seitens der Amtsverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro ist der Erwerb von Kompensationsflächenäquivalenten „Ökopunkten“ die kostengünstigste Variante. Hierzu wurde ein Angebot bei der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern angefordert. Die Kosten in Höhe von 22.480,29 EUR sind im Haushalt 2026 eingestellt.

Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil

Klenz der Gemeinde Jördenstorf:



Anlagen:

Anlage 1: Entwurf der Begründung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Klenz der Gemeinde Jördenstorf

Anlage 2: Angebot für die Reservierung und den Erwerb von Kompensations-flächenäquivalenten „Ökopunkten“ der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern

Beschluss Nr. 56

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jördenstorf beschließt in Ihrer 13. Sitzung am 07.05.2026 den Eingriff in Natur und Landschaft, der durch das geplante Vorhaben verursacht wird, durch die Pflanzung einer Feldhecke, auszugleichen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
11	11	11	0	0

Es sind keine Gemeindevertreter nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 8.2 Beratung und Beschlussfassung über die Entgelte für einen Krippen-, Kindergarten und Hortplatz der Kita "Schnatterstübchen" in Jördenstorf

Vorlage: KS//209/2026

Die Gemeindevertretung wünscht eine Gegenüberstellung zu der vorherigen Laufzeit.

Sachverhalt und Begründung:

Gemäß § 27 Abs. 1 KiföG M-V tragen die Gemeinden 31,49 % der Kosten für einen genutzten Platz in einer Kindertageseinrichtung, sofern das Kind dort seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Im Landkreis Rostock wurde mit dem Träger Lebenshilfe Güstrow e.V. eine Anpassung der leistungsbezogenen Entgelte für den Zeitraum vom 01.03.2026-28.02.2027 vereinbart. Das Amt Mecklenburgische Schweiz erhielt die Berechnung zur Prüfung, die ohne Beanstandung blieb. Da die Gemeinde beteiligt werden muss, dient die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens nun lediglich der Formalität.

Beschluss Nr. 57

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jördenstorf erteilt in ihrer 13.

Sitzung am 07.05.2026 das gemeindliche Einvernehmen für die integrative Kindertagesstätte „Schnatterstübchen“.

ab 01.03.26 bis 28.02.2027	Krippe		Kindergarten		Hort	
	Entgelt	Gemeindeanteil	Entgelt	Gemeindeanteil	Entgelt	Ger
ganztags	1.499,02 €	472,04 €	831,98 €	261,99 €	437,03 €	:
teilzeit	899,41 €	283,22 €	499,19 €	157,19 €	262,22 €	
halbtags	599,61 €	188,82 €	332,79 €	104,80 €		

mit einer Laufzeit vom **01.03.2026-28.02.2027**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
11	11	10	0	1

Es sind keine Gemeindevertreter nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

- Frau Lieder möchte wissen, wie viele Windräder in dem Gebiet bei Schrödershof von WPD aufgestellt werden.
- Herr Schiedt schätzt 6 bis 7 Windräder.
- Frau Lieder erklärt, dass Schrödershof in der Regionalplanung als eine Splittersiedlung und nicht als ein Ortsteil angesehen wird. Schrödershof erfüllt danach keine Kriterien einer Innenbereichssatzung. Wenn die Veröffentlichung erfolgt ist, möchte

Frau Lieder dagegen vorgehen. Dazu müsse geklärt werden, ob die Gemeinde dagegen vorgehen kann oder Privatpersonen. Für die Finanzierung möchte Frau Lieder Spenden verwenden.

- Herr Helms möchte die gesonderte Auslegung für Schrödershof abwarten.
- Die Einwohner verlassen um 20:35 Uhr die Sitzung.

Datum: 01.06.26

Sitzungsleiter

Schriftführer